

Mit Neuschnee und Wind wird der Triebschnee zum Hauptproblem



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzener Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte



Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



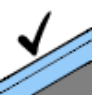
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich

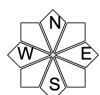


groß



sehr groß

Exposition

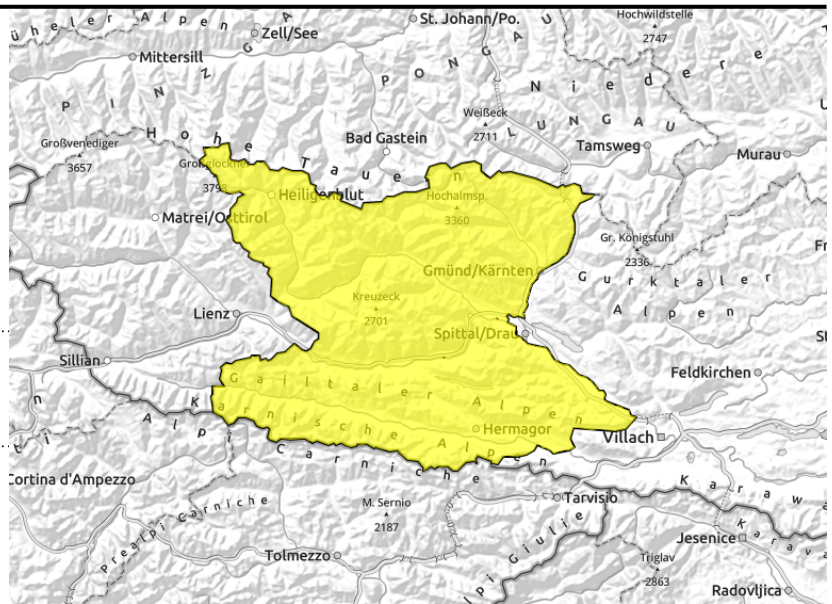


24.12.2020**Regionsbericht**

**Schobergruppe, Glocknergruppe,
Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe,
Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen
West, Karnische Alpen West,
Karnische Alpen Mitte, Gailtaler
Alpen Mitte**



kammnah, in Rinnen und steile
Mulden



Mit frischen Tribschneeablagerungen steigt auch wieder die Lawinengefahr

Mit sinkenden Temperaturen wird das Gleitschneeproblem zwar geringer, mit Regeneintrag unter ca. 1700 m wird die Gleitschicht ab auch kurz wieder genährt. Etwas Neuschnee in Kombination mit dem stärker wehenden Wind sorgt für frische Tribschneepakete welche auch wieder leichter auszulösen sind.

Schneedeckenaufbau

Allgemein ist die Schneedecke ab den mittleren Lagen kompakt und spannungsarm. Vor allem schattseitig ist das Schneedeckenfundament und vereinzelt auch eine oberflächennahe Schicht teils auch aufbauend umgewandelt. Ab den hohen Lagen kommen 5 bis 10 cm Neuschnee dazu. Diese werden vom kräftig wehenden Wind verfrachtet und bilden frische Tribschneeablagerungen.

Wetter

Mit Annäherung einer Kaltfront nimmt am Weihnachtstag die Niederschlagsbereitschaft bei milden Temperaturen zu. Der Donnerstag beginnt trocken aber zunehmend bewölkt. Bald ziehen von Westen her leichte Regen- und Schneeschauer auf welche am Nachmittag etwas zunehmen. Der Wind weht mäßig, in Kammlagen auch etwas stärker aus West bis Südwest. Es kühlt ab und die Temperaturen in 2000 m liegen zwischen - 4 und null Grad.

Tendenz

Am Christtag halten sich im Bergland bei teils stürmischem Nord- bis Nordostwind dichte Wolken. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



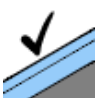
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee

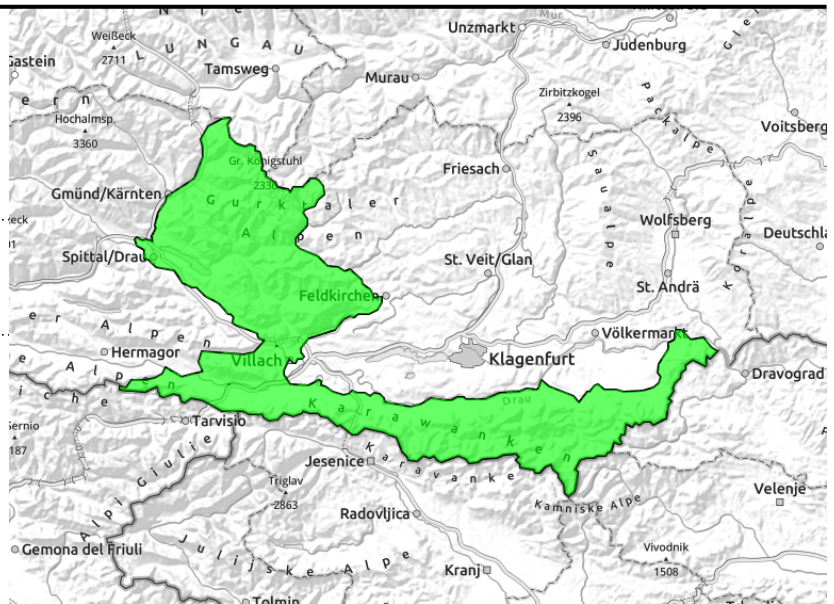
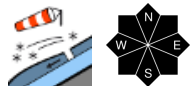


Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

24.12.2020**Regionsbericht**

Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte

**Geringe im Tagesverlauf leicht steigende Lawinengefahr**

Die wenigen, noch vorhandenen Gefahrenstellen können sich mit kühler werdenden Temperaturen verfestigen. Mit etwas Neuschnee und mäßigem Wind bilden sich in höheren Lagen frische Tribschneeablagerungen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich gut gesetzt ist kompakt mit einer sehr unterschiedlichen Oberfläche und aufbauenden Kristallen im Fundament. Kühlere Temperaturen bringen eine weitere Verfestigung. Es wird ein geringer Neuschneezuwachs von 5 cm, in den Karawanken auch bis 10 cm erwartet. Der Neuschnee wird vor allem in höheren Lagen vom stärker wehendem Wind verfrachtet und bildet frische Tribschneepakete in kammnähe.

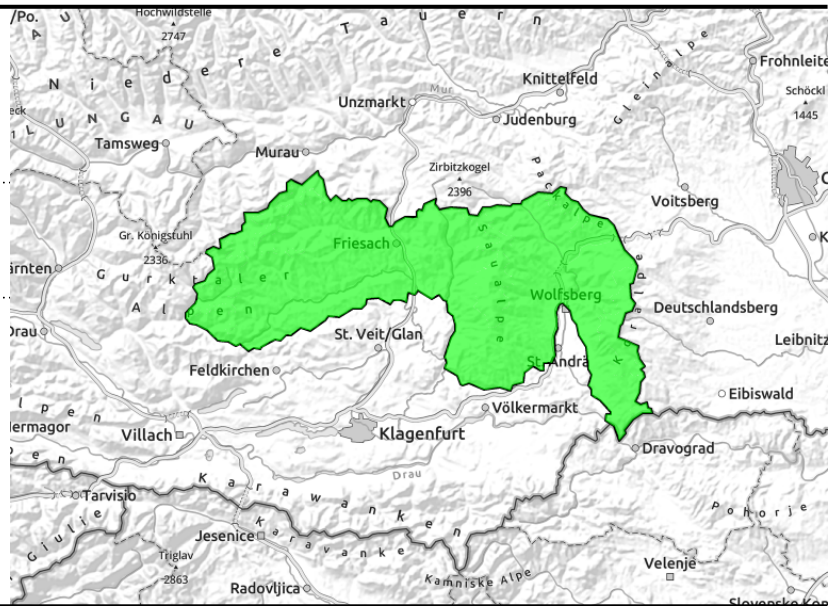
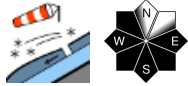
Wetter

Mit Annäherung einer Kaltfront nimmt am Weihnachtstag die Niederschlagsbereitschaft bei milden Temperaturen zu. Der Donnerstag beginnt trocken aber zunehmend bewölkt. Bald ziehen von Westen her leichte Regen- und Schneeschauer auf welche am Nachmittag vor allem in den südlichen Landesteilen zunehmen. Der Wind weht mäßig aus West und es kühlt markant ab bei Temperaturen in 2000 m zwischen -4 und null Grad.

Tendenz

Am Christtag halten sich im Bergland bei teils stürmischem Nord- bis Nordostwind dichte Wolken. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

24.12.2020**Regionsbericht****Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Saualpe****Geringe Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr ist gering und steigt im Tagesverlauf mit kleinen Tribschneepaketten geringfügig an.

Schneedeckenaufbau

Mit kühler werdenden Temperaturen kann sich die Schneedecke weiter verfestigen. Rund 5 cm Neuschnee sind in hohen Lagen zu erwarten.

Wetter

Mit Annäherung einer Kaltfront nimmt am Weihnachtstag die Niederschlagsbereitschaft bei milden Temperaturen zu. Vorerst ist es noch trocken. Am Nachmittag kommen dann Schauer auf und es kühlt ab. Der Wind weht mäßig aus nordwestlicher Richtung. Die Temperaturen liegen in 1500 m zwischen -2 und +6 Grad.

Tendenz

Am Christtag halten sich im Bergland bei teils stürmischem Nord- bis Nordostwind dichte Wolken. Die Lawinengefahr steigt an.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**